

PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

2. QUARTAL 2009



Inhaltsverzeichnis:

<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>	<u>2</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG DONNERSTAG, 02.04.2009</u>	<u>3</u>
<u>SICHER UND GESUND AUF ZWEI RÄDERN</u>	<u>3</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG MITTWOCH, 08.04.2009</u>	<u>4</u>
<u>IN ERSATZBESETZUNG ZU NEUEN BESTLEISTUNGEN</u>	<u>4</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG MITTWOCH, 29.04.2009</u>	<u>6</u>
<u>STRAMPELN ZUM KLEINASPERGLE</u>	<u>6</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 19.06.2009</u>	<u>7</u>
<u>DREI TOUREN AM RADSONNTAG</u>	<u>7</u>



Sicher und gesund auf zwei Rädern

Kornwestheim (bk). Pünktlich zu den ersten sonnigen Frühlingsstrahlen lassen der Radsportverein Möve und die Krankenkasse AOK Helme anlegen und in die Pedalen treten. Der Radtreff bricht ab sofort wieder jeden Dienstag um 18 Uhr am Marktplatz auf. Mitfahren darf jeder kostenlos. Wichtig ist dem Radtreffleiter Kurt Mahninger nur eines: der Helm. „Darauf legen wir großen Wert“, erklärt er. Verständlich, sollen doch alle Teilnehmer wieder heil' und gestärkt von den Touren zurückkehren. Diese Woche ging es noch recht gemächlich auf eine kürzere Strecke. In den kommenden Monaten wird die Entfernung bis auf 50, 55 Kilometer ausgedehnt. Damit niemand über- oder unterfordert ist, werden die Radler in zwei Gruppen fahren. So kann jeder auf seinem Leistungsniveau strampeln.

Foto: Birgit Kiefer

In Ersatzbesetzung zu neuen Bestleistungen

K U N S T R A D S P O R T Beim Junioren-Mannschaftscup qualifizieren sich zwei RSV-Teams für deutsche Titelkämpfe

Kornwestheim (met). Beim Junioren-Mannschaftscup im Kunstradfahren in Mönchengladbach haben die beiden Teams des RSV Kornwestheimer mit guten Leistungen überrascht. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften.

Beide Teams des RSV Kornwestheimer mussten, da eine Fahrerinnen ausfiel, mit der Ersatzbesetzung starten. Dennoch überzeugten beide Mannschaften. Somit gelang es erstmals seit acht Jahren wieder Kornwestheimer Junioren-Mannschaften, die Qualifikationskriterien für die deutschen Meisterschaften zu erfüllen.

Im Vierer-Kunstradfahren der Junioren gingen Antje Grochau, Carmen Janocha, Fabian Grochau und Lena Hölzel an den Start. Die vier RSV-Sportler zeigten in Mönchengladbach eine neue persönliche Bestleistung. Da die Mannschaft ihre erste Saison bestreitet, war bereits das Erreichen des Junioren-Mannschaftscups eine Überraschung. Aber von Meisterschaft zu Meisterschaft wurden die Kornwestheimer stärker. Bei ihrem ersten Start auf Bundesebene ließen sie sich trotz der Umbesetzung direkt vor dem Wettkampf keine Nervosität anmerken. Bis kurz vor Schluss wäre sogar noch die Finalteilnahme um den Mannschaftscup und somit ein Platz auf dem Treppchen möglich gewesen. Aber bei der vorletzten Übung erlaubten sich die Kornwestheimer einen kleinen Schnitzer. Dennoch konnten sie sich um zwei Plätze verbessern. Die besten fünf Teilnehmer in dieser Disziplin dürfen im Mai den deutschen Meistertitel ausfechten. Die Kornwestheimer sicherten sich mit dem vierten Platz das Ticket zum Saisonhöhepunkt.

Auch im Sechser-Kunstradfahren der Junioren dürfen die Kornwestheimer zu den deutschen Meisterschaften fahren. Valerie Beck, Fabian Grochau, Carmen Janocha, Lena Hölzel, Melanie Müller und Corinna Reischl zeigten sich ähnlich cool wie die Vierer-Mannschaft. Auch dieses Team meisterte seine ersten Meisterschaften auf Bundesebene mit Bravour. Obwohl sie ebenfalls nicht in der Originalbesetzung ins Rennen gehen konnten, starteten die Kornwestheimer sicher in ihre Kür, zeigten dann aber ein bisschen Nerven. Nach ein paar Übungen hatten sie sich wieder gefangen. Am Ende der Kür stand dann eine neue persönliche Bestleistung auf der Anzeigentafel. Es gelang dem RSV-Team, insgesamt drei Konkurrenzmannschaften zu überholen. Für die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften hätten sie sich mindestens vom elften auf den zehnten Platz verbessern müssen. Mit dem achten Platz lösten sie souverän das DM-Ticket.

Der Kornwestheimer Hallenfachwart Peter Sammet hätte beiden Mannschaften zu Beginn der Saison höchstens eine 50-prozentige Chance für die Teilnahme beim Mannschaftscup eingeräumt. Davon, dass beide Mannschaften bei den Endausscheidungen um die deutschen Meisterschaften im Mai starten dürfen, hätte er nicht einmal zu träumen gewagt. Als dann nach den Bezirksmeisterschaften Anja Mahninger mitteilte, dass sie wegen einer Schulveranstaltung nicht beim Junioren-Mannschaftscup teilnehmen kann, ging es darum, sie in beiden Teams gut zu ersetzen. Dass eine Notlösung zum Erfolg führen würde, hatte keiner gedacht. In die Vierer-Mannschaft rückte Carmen Janocha nach, im Sechser-Kunstradfahren startete Lena Hölzel für Anja Mahninger.



Hand in Hand zum Erfolg: Die RSV-Junioren dürfen nun zu den deutschen Meisterschaften. Foto: z

Strampeln zum Kleinaspergle

Kornwestheim (red). Mit dem Rad zum Kleinaspergle fahren, das bietet der RSV Kornwestheim zum Saisonauftakt am Freitag, 1. Mai, an. 35 Kilometer lang ist die Tour, die um 9 Uhr auf dem Kornwestheimer Marktplatz startet. Über Stammheim und Münchingen geht es zur Nippenburg. Am Ziel wird gegen 12 Uhr eingekehrt, bevor der Rückweg angetreten wird. Das Tragen eines Helmes empfehlen die Veranstalter.

Drei Touren am Radsonntag

RSV Möve fährt vorneweg

Kornwestheim (red). Zum AOK-Radsonntag am 21. Juni bietet der RSV Möve drei Touren an. Sie werden von Kurt Mahninger, Georg Kummermehr und Erich Freitag geleitet.

Um 9 Uhr starten die Teilnehmer zu einer 40 Kilometer und einer 60 Kilometer langen Tour, beide mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Ziel ist das Schloss Solitude. Die Touren führen über Stammheim auf den Radelthon. Auf dem ausgeschilderten Radweg geht es vorbei an Korntal und Weilimdorf zum Schloss Solitude, wo eine Verpflegungsrast mit Getränken und Obst eingelegt wird. Nach der Pause trennen sich dann die beiden Touren. Die 40 Kilometer lange Tour führt über Gerlingen und Stuttgart-Hausen nach Ditzingen. Von hier aus geht es dann weiter über Korntal-Münchingen und Stammheim zurück nach Kornwestheim.

Die 60 Kilometer lange Tour wird nach Leonberg-Ramtel (Rappenhof), Glemseck und Leonberg führen. Anschließend wird über Höfingen und Ditzingen, Korntal-Münchingen und Stammheim wieder Kornwestheim erreicht. Für diese beiden Touren können die Teilnehmer einen Stempel für ihr AOK-Bonusheft erhalten.

Die dritte Tour wird als Familientour mit geringer Schwierigkeit angeboten. Sie startet um 10 Uhr vom Kornwestheimer Marktplatz. Bei dieser Tour wird parallel zur Schnellbahntrasse über das lange Feld nach Schwieberdingen gefahren. Dann geht es über Münchingen wieder zurück aufs lange Feld nach Kornwestheim. Die Strecke hat eine Länge von 25 Kilometern.

Im Anschluss an alle drei Touren bietet der RSV Kornwestheim am Sonntag eine Hocketse auf dem Langen Feld an. Die Teilnahme ist kostenlos.